

Theorie und Praxis Biographischer Fallrekonstruktionen

Prof. Dr. Michaela Köttig (Frankfurt University of Applied Sciences)

In dieser Forschungswerkstatt werden die Teilnehmenden sowohl in die methodologischen Prinzipien als auch in die methodische Vorgehensweise biographischer Fallrekonstruktionen sowie deren Verwendung im Kontext der Bearbeitung unterschiedlicher Fallebenen (Individuum, Familie sowie andere soziale Gruppen) einführen. Dieses Verfahren wurde von Gabriele Rosenthal zunächst im Zusammenhang mit der Analyse biographisch-narrativer Interviews entwickelt. Es besteht aus mehreren Analyseschritten, die in der Forschungswerkstatt kurz vorgestellt werden. Diese Analyseschritte können in modifizierter Form auch für die Analyse von Familiengesprächen, Interaktionsverläufen, Videoaufnahmen und von Protokollen teilnehmender Beobachtung angewandt werden (Rosenthal 2011).

Im Workshop werden beispielhaft einzelne Analyseschritte durchgeführt sowie mögliche Fragen zu Forschungsdesigns der Teilnehmenden erörtert.